

Der Verlust der Unschuld

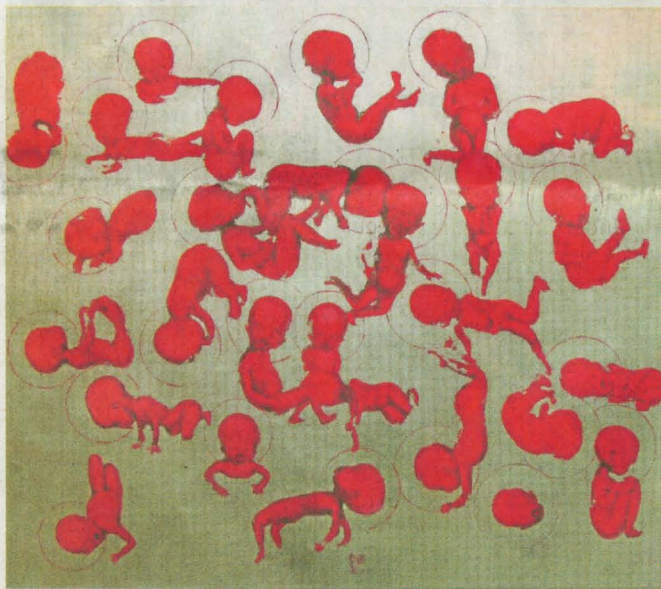
Ausstellung und Lesung bei den Rumänischen Kulturtagen an der Ruhr

BOCHUM • Überall wird gespart. Davon werden auch die „Rumänischen Kulturtagen an der Ruhr 2009“ nicht verschont. Mit Blick auf 2010 werden sie aber trotzdem stattfinden.

Der Bochumer Verein Danubium konnte mit seinem Projekt wie bereits 2008 das rumänische Kulturinstitut ICR überzeugen. Nur: Einen großzügigen Zuschuss wie im vergangenen Jahr gab es diesmal nicht. So haben der Verein und seine Mitglieder das Programm finanziert, das am Samstag, 10. Oktober, mit einer Ausstellung eröffnet wird.

In Bukarest entdeckt

Ziel ist es, nicht nur die hohe Qualität der zeitgenössischen rumänischen Kultur zu zeigen, sondern auch auf Gemeinsamkeiten und Verbindungen, die zwischen der deutschen und der rumänischen Kultur bestehen, aufmerksam zu machen.



Valeriu Schiau zeigt seine Bilder unter dem Titel „Der Verlust der Unschuld“.

RN-Foto v. Wangenheim

In Deutschland noch unbekannt ist der Künstler Valeriu Schiau. „Der Verlust der Unschuld“ heißt seine Ausstellung, die ab Samstag, 17 Uhr, in der Galerie KunstArt am

Hellweg 28 zu sehen ist. Den 40-Jährigen haben die Galeristen Doina Talmann und Günter Strunck in Bukarest entdeckt. Seine Werke sind keine leichte Kost. Er beschäf-

tigt sich mit Verlust, der Nostalgie der Kindheit, der Erfahrung der Entwurzelung und der Auflösung der Familie.

Ana Blandiana, die bei der Frankfurter Buchmesse demnächst mit zwei neuen Übersetzungen ihrer Werke präsent ist, kommt am 25. Oktober, 18 Uhr, zu einem literarischen Abend ins Kunstmuseum. Die Dichterin wird nicht nur ihre Werke vorstellen, sondern gemeinsam mit dem Historiker und Journalist Romulus Rusan von ihrem Projekt „Memorial Sighet“ erzählen. Die Gedenkstätte für die Opfer des Kommunismus und des Widerstandes wurde 1998 vom Europarat als eine der wichtigsten Gedenkstätten Europas benannt.

Für die dritte Veranstaltung muss man nach Mettmann reisen. Am 31. Oktober spielt im Haus Koburg die Nicolas Simion Group „Transsylvania Jazz“. ■ W-m

» www.danubium.de